

„Die Kulturdürre muss wieder enden“

8.11.2020 um 16:31 Uhr



Programmvorstellung des Eifel-Literatur-Festivals 2021 in Prüm | Foto: Veranstalter

Prüm. Diese soll von März bis Juni 2021 stattfinden und wieder „Sternstunden für Leser“ bieten. Vorstellen konnte Zierden wieder ein Programm, das von der Nobelpreisträgerin für Literatur über den Top-Thriller-Autoren bis zum Wetterfrosch für hochkarätige Lesungen sorgen kann.

Kann – denn garantieren vermag zum jetzigen Zeitpunkt niemand, ob die Corona-Pandemie dem Festival nicht doch noch einen Strich durch die Rechnung

macht. Über 10.000 Besucher könnte es bei den Lesungen in Prüm, Gerolstein, Wittlich und Bitburg geben - doch sollte es auch im Frühjahr 2021 zu strengen Abstandsregelungen kommen, könnte nur ein Viertel davon mit Karten versorgt werden.

14 Jahre etwa habe es gedauert, bis Zierden Günter Grass einst zum Festival locken konnte, zehn Jahre hat es gedauert, einen der Autoren für 2021, Joachim Meyerhoff, zur Lesung in der Eifel zu bewegen. Andere hingegen wie die Nordfriesin Dörte Hansen, die schnell zusagte.

Zum Reigen der illustren Autorinnen und Autoren gehört auch die polnische Literatur-Nobelpreisträgerin Olga Tokarczuk, die aus „Die Jakobsbücher“ lesen will, der Meister des Thrillers Sebastian Fitzek mit seinem neuesten Werk „Der Heimweg“ und Wetterprophet Sven Plöger, der ein in der Corona-Pandemie zu kurz kommendes Thema angeht, nämlich den Klimawandel in seinem Buch „Zieht euch warm an, es wird heiß“.

Über den Dreißigjährigen Krieg will Daniel Kehlmann in seinem Roman „Tyll“ berichten, Ingo Schulze nimmt deutsche Befindlichkeit in „Die rechtschaffenen Mörder“ unter die literarische Lupe.

Daniela Krien begeisterte bei der Leipziger Buchmesse so sehr, dass Zierden sie mit „Die Liebe im Ernstfall“ gewinnen konnte, der Förster und „Baumflüsterer“ Peter Wohlleben will aus „Das geheime Band zwischen Mensch und Natur“ lesen, während Pater Anselm Grün passend zur Corona-Krise über „Was gutes Leben ist“ sprechen will.

Alle Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr.

Tickets sind ab sofort und nur im Vorverkauf erhältlich, am einfachsten online. Es ist Eile geboten, denn innerhalb kürzester Zeit waren bereits acht der neun Veranstaltungen ausverkauft. (red)

www.eifel-literatur-festival.de